



TV-N Nordrhein-Westfalen Ergebnis am Verhandlungstisch

06. Mai 2024

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebe Mitglieder,

es gibt Neuigkeiten aus den Tarifverhandlungen zum TV-N NW. In der Runde am Sonntag, 5. Mai 2024, kamen nochmals alle Themen auf den Verhandlungstisch, um endlich eine Lösung des Tarifkonflikts zu erarbeiten. Erneut haben wir unsere Forderungen nach bedingungslosen Entlastungstagen, erheblich angehobenen Zuschlägen und der Verlängerung der Ruhezeit diskutiert.

Worum geht es?

Das jetzt im Raum stehende Einigungspapier beinhaltet:

- 2024 gibt es zwei feste Entlastungstage am 24. Dezember und am 31. Dezember, beziehungsweise Freizeitausgleich innerhalb von drei Monaten, sollte die Freistellung an betrieblichen oder dienstlichen Gründen scheitern oder regulär dienstplanmäßig frei ist.
- Ab 2025 werden die zwei vorgenannten festen Tage aus 2024 zu frei verfügbaren Tagen.
- Ab 2025 gibt es einen weiteren Entlastungstag für Werkstatt, Fahrdienst und besonders belastete Beschäftigte mit übervollen Arbeitszeitkonten.
- Ab 2026 gibt es noch einen zusätzlichen und somit vierten Tag für diese Arbeitnehmenden.
- Berechnung der Zeitzuschläge erfolgt ab dem 1. September 2024 auf Basis der individuellen Erfahrungsstufe, aber mindestens auf Stufe 4.
- Verkürzung der maximalen möglichen Dienstschichtlänge auf 13 Stunden.
- Jahressonderzahlung auf 95 Prozent ab 2025 und 100 Prozent ab 2026.
- Keine Reduzierung der Zeitzuschläge bei Wahl der Auszahlungs-Option.
- Die Laufzeit des Mantels ist zum 31. Dezember 2025, die Regelungen zu den Entlastungstagen ist zum 31. Dezember 2027 kündbar.

MITGLIEDERINFO





WIR SIND DER NAHVERKEHR
NAHVERKEHRGEWERKSCHAFT
www.nahvg.de



dbb
beamtenbund
und tarifunion

MITGLIEDERINFO

Wie bewerten wir die Situation?

„Wichtig ist für uns ein Gesamtpaket aus Entlastung und weiteren finanziellen Verbesserungen“, bewertete Andreas Hemsing Verhandlungsführer des dbb das Ergebnis. „Mit bis zu vier echten Entlastungstagen und den Schichtzuschlägen mindestens auf Basis der Stufe 4 gehen wir gerade in den Bereichen Fahrdienst und Werkstatt einen wichtigen Schritt Richtung Zukunft und Aufwertung“, so Hemsing weiter. Abgewehrt wurden alle Arbeitgebervorstellungen zu Kürzungen bei der Entgeltfortzahlung oder Möglichkeiten zur Ausdehnung von freiwilligen Arbeitszeiten.

Wie geht es weiter?

„In einer schwierigen Situation mit berechtigten Erwartungen bei den Kolleginnen und Kollegen und erheblichem Kostendruck bei den Unternehmen sieht es jetzt nach einem tragbaren Kompromiss aus,“ erklärte Hemsing. Jetzt gilt es, das am Verhandlungstisch erarbeitete Ergebnis mit den Mitgliedern und in den zuständigen Gremien zu bewerten. Solange steht das Ergebnis unter Vorbehalt

Solange steht das Ergebnis unter Vorbehalt.



**GEMEINSAM
ZUKUNFT
GESTALTEN**

JETZT MITGLIED WERDEN!

www.nahvg.de

